

- 2 Bericht des Verwaltungsrates
- 3 Kennzahlen
- 4 Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2013
- 5 Konsolidierte Erfolgsrechnung
für das 1. Halbjahr 2013
- 6 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
für das 1. Halbjahr 2013
- 7 Konsolidierte Geldflussrechnung
für das 1. Halbjahr 2013
- 8 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
- 9 Geschäftssegmente
- 10 Anhang zum Halbjahresabschluss
per 30. Juni 2013
- 13 Informationen für die Aktionäre

Bericht des Verwaltungsrates zum Halbjahresabschluss 2013

Liebe Aktionäre

Der Nettoumsatz der Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2013 auf CHF 338.9 Mio. (VJ: 340.0). 3A Composites vermochte den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode zu halten. Zunahmen in Architektur und Display kompensierten das tiefere Volumen im Windsegment in den USA und China. SSM Textilmaschinen verzeichnete einen guten Auftragseingang und ein höheres Ergebnis.

Die Gruppe erzielte ein EBITDA von CHF 35.1 Mio. (VJ: 42.9), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von 10.4% entspricht. Einmalige positive Effekte im Vorjahr (Plananpassung US Medical Plan CHF 4.6 Mio. und Bargain Purchase Foamalite CHF 2.2 Mio.) führten zu einem vergleichsweise tieferen Ergebnis. Der EBIT belief sich auf CHF 22.5 Mio. (VJ: 28.9) und der Reingewinn auf CHF 17.3 Mio. (VJ: 24.6). Die Cash-Position war CHF 323.6 Mio. (VJ: 286.0) – nach der Ausschüttung von rund CHF 57 Mio. an die Aktionäre.

SSM Textilmaschinen erzielte in einem leicht aufgehelltem Branchenumfeld einen guten Bestellungseingang von CHF 39.1 Mio. (VJ: 35.5). Eine schwache Kapazitätsauslastung zu Jahresbeginn resultierte in einem leicht tieferen Nettoumsatz von CHF 36.7 Mio. (VJ: 38.7).

Von den wichtigsten Absatzmärkten entwickelten sich Indien – dank Währungsvorteilen im Export – und die Türkei – dank bedeutenden Investitionen in Chemiefaser-Anlagen – sehr erfreulich. China verzeichnete eine weiterhin unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit. Zusätzlich beeinträchtigten gestiegene Produktionskosten die Marge der chinesischen Garnverarbeiter.

Der EBITDA verbesserte sich deutlich auf CHF 4.8 Mio. (VJ: 3.6), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von 13.1% entspricht.

3A Composites verzeichnete einen Bestellungseingang von CHF 306.1 Mio. (VJ: 309.1). Der Nettoumsatz erhöhte sich leicht auf CHF 301.9 Mio. (VJ: 301.0). Daraus resultierte ein EBITDA von CHF 31.3 Mio. (VJ: 40.1), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von 10.4% (VJ: 13%) entspricht. Der EBIT belief sich auf CHF 19.2 Mio. (VJ: 26.6). Das vergleichsweise tiefere Ergebnis resultierte im Wesentlichen aus einmaligen Ergebnisverbesserungen im Vorjahr. Sowohl Architektur wie auch Display erzielten gute Umsätze und Ergebnisse.

Kernmaterialien erreichte trotz anhaltendem Preisdruck in der Windenergie in China und einem erwarteten tieferen Volumen in den USA ein zufriedenstellendes Resultat. Dabei zeigte der Marine-Markt weitere Erholungstendenzen. Zum Auf- und Ausbau der Verkaufsaktivitäten ausserhalb des Windbereichs wurden rund CHF 2 Mio. zusätzlich aufgewendet.

Der konjunktursensible Bereich Display entwickelte sich sowohl in den USA wie auch in Europa weiter erfreulich.

Architektur verzeichnete anhaltend gute Umsätze und Ergebnisse in Europa und Asien, während der Geschäftsverlauf in den USA leicht unter Vorjahr lag. In Europa zeigte insbesondere Deutschland einen guten Geschäftsverlauf. In Indien und insbesondere in China wächst das Geschäft für hochwertige Fassadenelemente weiterhin im zweistelligen Bereich.

Die Stimmbürger von Neuhausen haben anlässlich einer Abstimmung der Arealöffnung und Entwicklung des früheren Industriegeländes in Neuhausen (RhyTech-Areal) zugestimmt. Damit kann das Areal einer gemischten Nutzung (Arbeiten, Wohnen, Begegnung) zugeführt werden. Auf einer Fläche von 26000 m² entstehen u.a. über 230 neue Wohnungen. Im Halbjahresabschluss 2013 erfolgten keine Aufwertungen der entsprechenden Bilanzposition.

Ausblick

Aufgrund des guten Bestellungseinganges wird auch in der zweiten Jahreshälfte bei SSM Textilmaschinen mit einem erfreulichen Geschäftsverlauf gerechnet.

Bei 3A Composites wird insgesamt für das zweite Semester ein leicht tieferer Geschäftsverlauf erwartet. Dabei wird bei Kernmaterialien für Europa und USA mit einem gehaltenen und in China mit einem tieferen Umsatz und Ergebnis im 2. Semester gerechnet.

Die anziehende Konjunktur in den USA dürfte das Display Geschäft positiv beeinflussen. In Europa wird der Geschäftsverlauf weiterhin durch die Entwicklung in Deutschland geprägt. In den südeuropäischen Ländern zeichnet sich noch keine Erholung ab. Aufgrund der starken Marktstellung dürfte das Architektur-Geschäft in Asien weiter wachsen.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

Kennzahlen

Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2013	1.Halbjahr 2012	Veränderung
Bestellungseingang – fortgeführte Geschäftsbereiche	345.2	344.6	0%
Nettoumsatz – fortgeführte Geschäftsbereiche	338.9	340.0	0%
EBITDA – fortgeführte Geschäftsbereiche	35.1	42.9	- 18%
Betriebsergebnis (EBIT) – fortgeführte Geschäftsbereiche	22.5	28.9	- 22%
Reingewinn – fortgeführte Geschäftsbereiche	17.3	22.8	- 24%
Reingewinn	17.3	24.6	- 30%

Resultate nach Divisionen (in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2013	1.Halbjahr 2012	Veränderung
SSM Textilmaschinen			
Bestellungseingang	39.1	35.5	10%
Nettoumsatz	36.7	38.7	- 5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	4.8	3.6	33%
Betriebsergebnis (EBIT)	4.2	3.1	35%
3A Composites			
Bestellungseingang	306.1	309.1	- 1%
Nettoumsatz	301.9	301.0	0%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	31.3	40.1	- 22%
Betriebsergebnis (EBIT)	19.2	26.6	- 28%

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2013

	30. Juni 2013		31. Dez. 2012	
Aktiven (in Mio. CHF)		%		%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	323.6		382.6	
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.8		70.5	
1 Warenvorräte	116.8		110.0	
8 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	1.7		0.0	
Sonstiges Umlaufvermögen	41.3		28.1	
Total Umlaufvermögen	569.2	66.4	591.2	66.9
Anlagevermögen				
Sachanlagen	161.1		165.1	
2 Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	35.1		35.6	
Immaterielle Anlagen	52.9		52.8	
Sonstiges Anlagevermögen	38.4		39.4	
Total Anlagevermögen	287.5	33.6	292.9	33.1
Total Aktiven	856.7		884.1	
Passiven (in Mio. CHF)				
Fremdkapital				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.8		2.2	
1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.0		42.4	
1 Anzahlungen von Kunden	11.1		8.6	
Passive Rechnungsabgrenzungen	33.8		33.5	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.8		21.3	
Kurzfristiges Fremdkapital	113.5	13.2	108.0	12.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.4		3.4	
Passive latente Ertragssteuern	23.6		22.6	
Langfristige Rückstellungen	16.4		16.1	
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	67.8		66.8	
Langfristiges Fremdkapital	111.2	13.0	108.9	12.3
Total Fremdkapital	224.7	26.2	216.9	24.5
Eigenkapital				
Aktienkapital	1.4		1.4	
3 Eigene Aktien	- 7.4		- 2.5	
4 Reserven aus Kapitaleinlagen	0.1		39.9	
Gewinnreserven	658.8		657.7	
Umrechnungsdifferenzen	- 20.9		- 29.3	
Total Eigenkapital	632.0	73.8	667.2	75.5
Total Passiven	856.7		884.1	

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2013

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2013

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2013		1.Halbjahr 2012	
		%		%
Fortgeführte Geschäftsbereiche:				
Nettoumsatz	338.9	99.6	340.0	100.0
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	1.2	0.4	0.0	0.0
Betriebsertrag	340.1	100.0	340.0	100.0
Materialaufwand	- 173.4	- 51.0	- 173.6	- 51.0
6 Personalaufwand	- 71.9	- 21.1	- 66.5	- 19.6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 64.4	- 19.0	- 62.1	- 18.3
Sonstiger betrieblicher Ertrag	4.7	1.4	5.0	1.5
Abschreibungen und Amortisation immaterielle Anlagen	- 12.6	- 3.7	- 13.9	- 4.1
Betriebsergebnis	22.5	6.6	28.9	8.5
Finanzertrag	1.1	0.3	0.5	0.1
Finanzaufwand	- 2.1	- 0.6	- 1.3	- 0.3
Ergebnis vor Steuern	21.5	6.3	28.1	8.3
Ertragssteuern	- 4.2	- 1.2	- 5.3	- 1.6
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	17.3	5.1	22.8	6.7
Aufgegebene Geschäftsbereiche:				
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0.0		1.8	
Reingewinn	17.3		24.6	
Ergebnis pro Aktie (in CHF)				
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:				
- Unverwässert	12.08		16.49	
- Verwässert	12.06		16.47	
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen:				
- Unverwässert	12.08		17.80	
- Verwässert	12.06		17.77	

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2013

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2013	1.Halbjahr 2012
Reingewinn	17.3	24.6
Sonstiges Ergebnis		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	8.4	0.6
– Steuereffekte	0.0	0.0
Total	8.4	0.6
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus leistungsorientierten Plänen	1.5	– 11.2
– Steuereffekte	– 0.4	2.0
Total	1.1	– 9.2
Total sonstiges Ergebnis	9.5	– 8.6
Gesamtergebnis	26.8	16.0

Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2013

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	17.3	22.8
Reingewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0.0	1.8
Reingewinn	17.3	24.6
Abschreibungen und Amortisation immaterieller Anlagen	12.6	14.7
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	– 4.0	– 8.9
Ertragssteueraufwand	4.2	5.4
Finanzergebnis	1.0	0.3
1 Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	– 22.4	– 11.3
Bezahlte Zinsen	– 0.2	– 0.1
Bezahlte Ertragssteuern	– 2.5	– 2.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6.0	22.1
Kauf von Beteiligungen	– 1.0	– 13.0
Kauf von Sachanlagen	– 6.8	– 7.6
Verkauf von Sachanlagen	1.3	4.7
Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	– 0.6	0.0
Erhöhung Finanzanlagen	– 0.2	– 0.1
Dividende von assoziierten Gesellschaften	0.0	0.1
Erhaltene Zinsen	0.5	0.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 6.8	– 15.2
Erhöhung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.6	0.4
3 Kauf von eigenen Aktien	– 4.9	0.0
4 Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	– 39.8	– 17.0
5 Dividende	– 17.5	0.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 61.6	– 16.6
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	3.4	– 0.1
Veränderung der flüssigen Mittel	– 59.0	– 9.8
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	382.6	295.8
Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni	323.6	286.0
In den oben aufgeführten Zahlen sind folgende Geldflüsse aus aufgegebenen Aktivitäten enthalten:		
Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit	0.0	9.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.0	– 0.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.0	0.0

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven Kapital- einlagen	Gewinn- reserven	Umrechn.- differenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2012	1.4	- 28.7	93.6	600.7	- 29.8	637.2
Reingewinn				24.6		24.6
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	- 9.2	0.6	- 8.6
Gesamtergebnis	0	0	0	15.4	0.6	16.0
Anteilsbasierte Vergütung				0.2		0.2
4 Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen:						
– Ausschüttung in bar			- 17.0			- 17.0
– Ausschüttung in Form von eigenen Aktien		27.6	- 36.7	8.4		- 0.7
Stand 30. Juni 2012	1.4	- 1.1	39.9	624.7	- 29.2	635.7
Stand 1. Januar 2013	1.4	- 2.5	39.9	657.7	- 29.3	667.2
Reingewinn				17.3		17.3
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	1.1	8.4	9.5
Gesamtergebnis	0	0	0	18.4	8.4	26.8
Anteilsbasierte Vergütung				0.2		0.2
3 Rückkauf eigener Aktien		- 4.9				- 4.9
4 Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen			- 39.8			- 39.8
5 Dividende				- 17.5		- 17.5
Stand 30. Juni 2013	1.4	- 7.4	0.1	658.8	- 20.9	632.0

Geschäftssegmente – fortgeführte Geschäftsbereiche

1. Halbjahr 2013 (in Mio. CHF)	SSM Textilmaschinen	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen ¹⁾	36.7	301.9	0.3	338.9
Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	4.2	19.2	- 0.9	22.5
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.9	11.5	1.9	17.3
Aktiven	57.0	549.0	250.7	856.7
Fremdkapital	49.4	381.9	- 206.6	224.7
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	244	2 193	6	2 443

¹⁾ Es bestehen keine Umsätze zwischen den Divisionen. Die Produktgruppen entsprechen den Geschäftssegmenten.

1. Halbjahr 2012 (in Mio. CHF)	SSM Textilmaschinen	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen ¹⁾	38.7	301.0	0.3	340.0
Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.1	26.6	- 0.8	28.9
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.6	18.4	1.8	22.8
Aktiven	52.4	529.8	294.4 ²⁾	876.6
Fremdkapital	42.2	386.2	- 187.5 ³⁾	240.9
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	262	2 513	6	2 781

¹⁾ Es bestehen keine Umsätze zwischen den Divisionen. Die Produktgruppen entsprechen den Geschäftssegmenten.

²⁾ Inklusive CHF 72.6 Mio. aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen.

³⁾ Inklusive CHF 27.3 Mio. aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen.

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2013

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2012 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

Angewendete neue und überarbeitete Standards

IAS 1	(Änderung) Darstellung des sonstigen Ergebnisses
IAS 27	Einzelabschlüsse (wie im 2011 geändert)
IAS 28	Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures (wie im 2011 geändert)
IFRS 10	Konzernabschlüsse
IFRS 11	Gemeinschaftliche Vereinbarungen
IFRS 12	Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen
IFRS 13	Fair-Value-Bewertung
Diverse	Änderungen aufgrund des Annual Improvement Projekts

Diese neuen und überarbeiteten Standards hatten – mit Ausnahme der geänderten Darstellung des sonstigen Ergebnisses (IAS 1) – keinerlei Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss der Gruppe. Der per 1. Januar 2013 verpflichtend anzuwendende revidierte IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer – wurde von Schweiter Technologies bereits per 1. Januar 2011 vorzeitig angewandt.

Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Die von der Konzernleitung eingeschätzten Auswirkungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Neue Standards		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies
IFRS 9	Finanzinstrumente	1. Januar 2015	Geschäftsjahr 2015 ^{1) 2)}
Änderungen zu Standards			
IAS 32	Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	1. Januar 2014	Geschäftsjahr 2014 ²⁾
Diverse	Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 Investmentgesellschaften	1. Januar 2014	Geschäftsjahr 2014 ³⁾

¹⁾ Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

²⁾ Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

³⁾ Es werden keine Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2013

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechen angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis. Für Informationen zu Änderungen im Konsolidierungskreis im Geschäftsjahr 2012 wird auf den Geschäftsbericht per 31. Dezember 2012 verwiesen.

Erläuterungen

1 Veränderung Nettoumlaufvermögen

Das Nettoumlaufvermögen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Warenvorräte und angefangene Arbeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Anzahlungen von Kunden) hat sich um rund 13% erhöht. Der Anstieg ist hauptsächlich auf gestiegene Fremdwährungskurse und höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund temporärer Effekte zurückzuführen.

2 Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften

Die Renditeliegenschaft in Neuhausen (RhyTech-Areal) wird weiterhin zu Buchwerten bilanziert. Am 9. Juni 2013 hat die Neuhauser Bevölkerung der

Umzonung des RhyTech-Areals zugestimmt. Der Abschluss des Umzonungsverfahrens sowie des Quartierplanverfahrens wird im Herbst 2013 erwartet. Das positive Abstimmungsresultat, der Abschluss der beiden Planverfahren sowie die weitere Entwicklung der Renditeliegenschaft werden eine positive Auswirkung auf den Fair Value der Renditeliegenschaft haben. Der neue Marktwert (Fair Value) lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht genau quantifizieren, da diese abhängig von der zukünftigen Realisierung des geplanten Bauprojektes ist. Mit dem weiteren Fortschritt der Projektplanung wird ein neues Bewertungsgutachten eingeholt, um den Fair Value der Renditeliegenschaft anhand der aktuellen Parameter zu bestimmen.

3 Eigene Aktien

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes wurden im ersten Halbjahr 2013 total 9 114 eigene Aktien im Gesamtwert von CHF 4.9 Mio. zurückgekauft. Per 30. Juni 2013 werden total 14 748 eigene Aktien gehalten, wovon 2 085 für die anteilsbasierte Vergütung ausgeschieden sind.

4 Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen

An der Generalversammlung vom 8. Mai 2013 genehmigten die Aktionäre die Umwandlung und Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 27.80 je Inhaberaktie. Auf den eigenen Aktien erfolgte keine Rückzahlung. Die Ausschüttung beträgt insgesamt CHF 39.8 Mio.

5 Dividende

An der Generalversammlung vom 8. Mai 2013 genehmigten die Aktionäre die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.20 pro Aktie. Auf den eigenen Aktien erfolgte keine Auszahlung. Die Ausschüttung beträgt insgesamt CHF 17.5 Mio.

6 Personalaufwand

Im Vorjahr wurde der Personalaufwand durch eine erfolgswirksame Plananpassung bei einem US-Medical-Plan um CHF 4.6 Mio. reduziert.

7 Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen haben sich nicht wesentlich verändert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wie im Geschäftsbericht 2012 offengelegt, hat 3A Composites gemäss vertraglicher Verpflichtung den 50%-Anteil an der assoziierten Gesellschaft Windkits LLC von JSP Plast übernommen. Die Übernahme des ausstehenden 50% Anteils erfolgte per 1. Juli 2013. 3A Composites besitzt seitdem einen 100% Anteil an der Gesellschaft Windkits LLC und plant diesen in den kommenden Monaten vollständig zu veräussern. Aus diesem Grund wird der zum 30. Juni 2013 gehaltene 50%-Anteil an der assoziierten Gesellschaft Windkits LLC als «zur Veräusserung gehaltener Vermögenswert» in der Bilanz ausgewiesen. Die Bilanzierung erfolgt zum Buchwert, da der erwartete Verkaufspreis abzüglich Verkaufskosten über dem Buchwert liegt.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 15. August 2013 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni 2013	31. Dez. 2012
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 444	1 444
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Genehmigtes Aktienkapital	300	300
Börsenkaptalisierung per Stichtag	837 330	757 928
Bestand eigene Aktien	14 748	5 634
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals	1.02	0.39

Die Adresse für Investor-Relations-Belange lautet:

Schweiter Technologies AG
 Martin Klöti
 Postfach
 8810 Horgen
 Telefon +41 44 718 33 03
 Fax +41 44 718 34 51
 info@schweiter.com
 www.schweiter.com

Die nächste Generalversammlung findet am 7. Mai 2014 in Horgen statt.

08/2013
Gedruckt in der Schweiz;
Originalsprache Deutsch
Dieser Halbjahresbericht
erscheint auch in
englischer Sprache.
Im Falle unterschiedlicher
Interpretationen gilt der
deutsche Text.
Copyright by
Schweiter Technologies
CH-8810 Horgen

Schweiter Technologies AG
Neugasse 10
CH-8810 Horgen
Tel. +41 44 718 33 03
Fax +41 44 718 34 51
info@schweiter.com
www.schweiter.com